



MEINE GEMEINDE

Mein Zuhause



10 | 2022



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

In den letzten Wochen habe ich meine Jobrotationen wieder gestartet. Dabei arbeite ich regelmäßig einen Tag lang in den unterschiedlichen Dienststellen unserer Marktgemeinde. Die Abteilungsleiter bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen mir ihre tägliche Arbeit und teilen mich wie einen Kollegen für gewisse Aufgaben ein. So durfte ich mit Astrid Ramschak bei ihrer „Essen auf Rädern“-Tour mitfahren und unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Kindergärten und unsere Volksschule beliefern. Es war ein Vormittag voller herzlicher Begegnungen. Auch unsere beiden Schulwarte Josef Mollich und Gerald Hettegger durfte ich bereits begleiten und die beiden bei ihren abwechslungsreichen Aufgaben – etwa bei Reparaturarbeiten, beim Tauschen diverser Lampen oder beim Plakatieren von Veranstaltungspostern – unterstützen. Zudem haben wir gemeinsam für alle Kinder knapp 40 Kilogramm Kastanien gebraten. Es war ein wirklich spannender Tag an der Seite unserer beiden Schulwarte! Einen unglaublich tollen Arbeitstag durfte ich auch in unserem Bauhof verbringen.

Die Mitarbeiter unseres Bauhofs sind gewissermaßen unsere Aushängeschilder nach außen. Sie leisten viele, sehr wertvolle Handgriffe und tragen enorme Verantwortung. Gerade in unserem Bauhof, wo immerhin elf Männer tagtäglich ab spätestens 6 Uhr zum Wohl unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zusammenarbeiten und viele wichtige Handgriffe leisten müssen, ist Kollegialität, Achtung, aber auch eine gewisse Portion Geduld, Humor und Besonnenheit gefragt. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass ihr all das und noch mehr mitbringt! Danke für

euren großartigen Einsatz! Schon bei den ersten drei Stationen, die ich im Rahmen meiner Jobrotation durchmachen durfte, habe ich eines also ganz deutlich bemerkt: ein gelungenes Miteinander innerhalb eines Teams funktioniert nur mit Rücksichtnahme und gegenseitigem Respekt. Es ist schön zu sehen, dass dies in den Abteilungen unserer Marktgemeinde gelebt wird. Auch etwas anderes ist mir wieder bewusst geworden: Unsere Gemeindebediensteten nehmen für viele unserer Bürgerinnen und Bürger gewissermaßen eine Heldenrolle ein – ob es nun unsere VS-Helden Seppi und Gerald sind, die unseren Kindern stets ein Lächeln auf die Lippen zaubern, unsere Bauhof-Burschen, die für unsere Bürgerinnen und Bürger die Ärmel hochkrempeln und anpacken oder unsere Astrid, die für unsere älteren Mitmenschen immer ein Ohr hat – ihr leistet heldenhafte Arbeit für unsere Gemeinschaft!

Danke euch allen dafür – es macht mich unglaublich stolz, solche Menschen im Team zu haben!

Peter Stradner
Bürgermeister Peter Stradner



Bürgermeister Peter STRADNER



Wagna – das bist du.

Im Zuge eines Gemeindeentwicklungsprojekts in Zusammenarbeit mit Mag. Michael Schickhofer wurde ein Gemeindeleitbild erstellt, welches wir Ihnen an dieser Stelle gerne präsentieren wollen.

Unser Gemeindeleitbild umfasst zwölf Prinzipien bzw. strategische Zielvorstellungen der Marktgemeinde Wagna und soll aussagen, wofür unsere Gemeinde steht und an welchen Werten sie sich orientiert.

Das Leitbild zeichnet ein grobes Bild der angestrebten Zukunft unserer Marktgemeinde Wagna und hat eine Orientierungsfunktion für budgetäre, raumplanerische sowie verwaltungstech-

nische Maßnahmen. Es soll in der Gemeindeentwicklung und bei sämtlichen Vorhaben stets berücksichtigt werden. Die Inhalte sind als Willenserklärungen bei Arbeitsprozessen zu verstehen. Das vorliegende Leitbild gibt gewissermaßen das Selbstverständnis unserer Gemeinde wieder, weswegen es erstrebenswert wäre, wenn sich damit jede Bürgerin und jeder Bürger unserer lebenswerten Gemeinde identifizieren und die Ideen mittragen könnte. „Ich denke, dass es uns gelungen ist, ein aussagekräftiges Bild unserer bestehenden und allen voran künftigen Marktgemeinde Wagna zu zeichnen und freue mich auf eine aussichtsreiche Zukunft unserer liebenswerten Gemeinde!“, freut sich Bürgermeister Peter Stradner über das vorläufige Ergebnis des Entwicklungsprojektes „Wagna 2040“.

PERSÖNLICHER INFO-SERVICE

Als neuen Service für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bieten wir nun themenspezifische Informationsaussendungen an.

Um unseren Bürgerinnen und Bürgern genau jene Informationen zukommen zu lassen, die sie tatsächlich interessieren, bieten wir nun einen neuen WhatsApp-Service an. Dabei können Sie sich für bestimmte Themengebiete anmelden und erhalten regelmäßig Informationen, wenn es diesbezüglich Neuigkeiten gibt.



So funktioniert's: Schreiben Sie eine WhatsApp mit dem/den Themengebiete(n), für das/die Sie sich interessieren, an 0664 88435990. Schon sind Sie angemeldet und erhalten relevante Neuigkeiten.

DIE MARKTGEMEINDE WAGNA IST FÜR SIE DIGITAL ERREICHBAR:

- www.wagna.at
- gemeinde@wagna.at
- facebook.com/marktgemeindegagna
- instagram.com/marktgemeindegagna
- twitter.com/mgwagna
- WhatsApp: 0664 88435990

Wagna ist...

- ...Vielfalt**
Wir stehen für Offenheit, Vielfalt und Gemeinschaft.
- ...Familie**
Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde und verbinden Generationen.
- ...Zuhause**
Wir schaffen qualitätsvollen, leistbaren und nachhaltigen Wohnraum.
- ...solidarisch**
Wir leben Solidarität.
- ...gesellig**
Wir bieten ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot an, bei dem für jeden Geschmack das Richtige dabei ist. Wir sind stolz auf unser Vereins- und Gesellschaftsleben.
- ...Erinnerungsort**
Wir setzen uns aktiv, offen und kritisch mit der eigenen Geschichte auseinander und stellen die historische und politische Bildung bewusst ins Zentrum.
- ...umweltbewusst**
Wir bringen Lebensqualität, Natur und Entwicklung in Einklang und schützen aktiv Umwelt und Klima.
- ...Vordenker**
Wir arbeiten vorausschauend und setzen Projekte zielgerichtet um.
- ...hilfsbereit**
Wir sind für unsere Bevölkerung da und helfen möglichst rasch und unkompliziert.
- ...weltoffen**
Wir sind weltoffen und engagieren uns aktiv in der Region, der Steiermark und der Welt. Wir arbeiten insbesondere eng mit unseren Nachbarn in Slowenien und Italien zusammen und fokussieren internationale Kooperationen.
- ...Wirtschaftsstandort**
Wir schaffen in unserer Region gezielt attraktive, kreative und innovative Arbeitsplätze.
- ...Kraftplatz**
Wir wollen, dass sich alle in Wagna rundum wohlfühlen.



Vizebgm. Ferdinand WEBER

WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT!

Die ersten Lebensjahre sind die prägendsten, darin sind sich alle einig. Sie prägen unsere Persönlichkeit, Talente und Einstellungen. Hier sind die Gemeinden gefordert, denn Kindergärten und Kleinkinderbetreuung sind in der Regel Gemeindegangelegenheiten. Neben den Eltern sind es diese Einrichtungen, die die Kinder in der Entwicklung unterstützen und auf die Schule vorbereiten. Die Förderung im Kindergarten kommt allen Kindern zugute und hilft jenen, die zuhause in einem weniger förderlichen Umfeld aufwachsen.

Leider ist hierzulande die Bereitschaft, für die Elementarpädagogik etwas mehr zu investieren, viel zu gering. Jeder Euro, der in die Elementarbildung investiert wird, lohnt sich mehrfach in der Schule, in der Ausbildung und im Berufsleben. Die Not und die Herausforderung für die Gemeinden in diesem Bereich sind groß. Pädagogische Fachkräfte sind schon jetzt Mangelware. Aufgabe der Länder und Gemeinden ist es, mit deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen das Personal im Beruf zu halten. Wir können diesem Dilemma nur mit gemeinsamer Kraftanstrengung von Bund, Ländern und Gemeinden entgegenreten. Investieren wir in die Zukunft – es lohnt sich, denn jene Gemeinden, die ein attraktiver Arbeitgeber und ein guter Ort für Kinder und junge Familien sind, gehört die Zukunft!

Kinder sind Augen, die sehen, wofür wir längst blind sind.
Kinder sind Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.
Kinder sind Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.
Kinder sind Spiegel, die zeigen, was wir gerne verbergen!

[Verfasser unbekannt]

Ihr Vize-Bürgermeister
Ferdinand Weber



WIR TRAUERN UM JOSEF BAUMANN

Unser Altbürgermeister und Ehrenbürger von Wagna, Josef Baumann, ist uns vorausgegangen. Er hat mit seinem Tun wesentlich zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Wir werden ihn vermissen.

Josef Baumann war ein Mensch, der in unserer Gemeinde enorm viel bewegt hat. Er war ein Mensch, der mutig war. Sepp war mehr als 23 Jahre lang engagiertes Mitglied im Gemeinderat von Wagna und über zehn Jahre lang als Bürgermeister aktiv. Er war verdienter Ehrenbürger unserer Gemeinde. In seiner Amtszeit hat er mit Mut und Tatendrang Vieles, das unsere Gemeinde positiv geprägt hat, in die Wege geleitet. Sepp war ein Mensch, der ehrenamtlich in vielen Vereinen aktiv war. Er war jemand, dem die Gemeinschaft sehr am Herzen lag. Er war jemand, der ehrenamtliches Engagement gelebt und gefördert hat. In seiner Zeit als Bürgermeister wurde das Vereinsheim in Wagna errichtet. Auch der Bau des Rüsthauses der Feuerwehr und des Bauhofs unserer

Gemeinde wurden von ihm in die Wege geleitet. Sepp war ein Mensch, der Worten Taten folgen ließ. Er war jemand, dem das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen lag. Der Kindergartenneubau in Wagna ist ihm zu verdanken. Auch die Planung des Gemeindezentrums wurde während seiner Amtszeit begonnen. Sepp war ein Mensch, der Fortschritt und Aufschwung gebracht hat. Er hat Wohnraum geschaffen, Infrastruktur erneuert und errichtet. Er hat Arbeitsplätze – und damit verbundene Zukunft – geschaffen. Sepp war die Förderung von Kultur enorm wichtig. Die beliebten Kulturtage in unserer Gemeinde, die seit vielen Jahren Tradition haben, wurden von ihm eingeführt. Er sah Kultur als sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und wusste,

wie viel Kultur zu leisten vermög. In seiner Eröffnungsrede sagte er, kommunale Kulturpolitik könne einen ganz entscheidenden Beitrag dazu leisten, Angst zu überwinden und zur Selbstbesinnung und Selbstverwirklichung zurückzufinden. Sepp hat kulturelle Veranstaltungen nicht nur sehr geschätzt, sondern selbst selten eine ausgelassen. Sepp war gern gesehener Gast bei so vielen Veranstaltungen. Noch heuer im April durften wir ihn als Ehrengast bei der Eröffnung unseres Kulturfrühlings begrüßen. Sepp war ein Mensch, auf den man bedingungslos zählen konnte. Er war jemand, der einem stets mit guten Ratschlägen behilflich sein konnte. Er war ehrlich und zutiefst aufrichtig. Sepp war ein Ehrenmann, der Wort gehalten hat.

Sepp war ein Mensch, der jedem eine Chance gab. Sepp hat mich persönlich und meinen politischen Werdegang stark geprägt. Er war der Bürgermeister, der mich vor 24 Jahren als Lehrling in der Gemeinde aufgenommen hat. Er hat mich immer unterstützt und mich so vieles gelehrt. Er hat mir Wissen vermittelt und Wege gezeigt. Er war wichtiger Ratgeber und Gesprächspartner für mich. Sepp, ich bin dir sehr dankbar für die Chance, die du mir gegeben hast. Ich danke dir von Herzen für alles, was du für mich persönlich getan und für das Wohl von uns allen geleistet hast. Ich danke dir für deinen Mut, deine Offenheit, deinen Tatendrang, deine Energie und deine Menschlichkeit. Danke für alles, lieber Sepp! Ruhe in Frieden.

Von Bgm. Peter STRADNER



WIR LADEN ZUM BÜRGERMEISTER- WANDERTAG

Nach der zweijährigen Pause feiert unser beliebter Bürgermeister-Wandertag, der traditionell am Nationalfeiertag stattfindet, sein Comeback.

Unter dem Motto „Gemeinschaft bewegt“ wandert Bürgermeister Peter Stradner am 26. Oktober wieder mit allen interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern auf spannenden Wegen durch unsere schöne Gemeinde. „Gerade nach der zweijährigen Pause ist es mir ein besonderes Anliegen, den Bürgermeister-Wandertag heuer wiederzuleben, immerhin handelt es sich dabei um eine einzigartige Aktion, bei der die Gemeinschaft im Vordergrund steht. Daher möchte ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, allen voran auch unsere Kinder, recht herz-

lich zur Teilnahme einladen und freue mich schon sehr auf einen lustigen und geselligen Wandertag. Gleichzeitig möchte ich mich bei den Naturfreunden Wagna für die Mithilfe und Organisation der Verköstigungsstationen besonders bedanken“, so Bürgermeister Peter Stradner. Auch alle Vereine und Organisationen, die das ganze Jahr über wichtige Gemeinschaftsarbeit leisten, sind sehr herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Schulklassen aufgepasst!

Als besonderen Anreiz für die Teilnahme am Bürgermeister-Wandertag locken für unsere

Kinder tolle Gewinne: Jene drei Schulklassen, die am 26. Oktober die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mitwandern bewegen können, erhalten Gutscheine für spannende Ausflüge. So lädt die Marktgemeinde Wagna zu einer Fahrt nach Wien inklusive Besuch im Tiergarten Schönbrunn und dem Wiener Prater, zu einem Ausflug zum Wilden Berg Mautern inklusive Fahrt mit der Sommerrodelbahn und zu einem abenteuerreichen Tag im Kletterpark Retzhof ein. Daher liebe Schulkinder: Pakt eure Großeltern, Eltern, Tanten, Onkeln, Freunde und Verwandte ein und marschieret am Nationalfeiertag mit durch unsere schöne Marktgemeinde Wagna – die Teilnahme lohnt sich. Neben den Preisen für unsere Schulklassen, gibt's selbstverständlich für alle anderen Kinder eben-

falls Tolles zu gewinnen. So wird es beim traditionellen Abschluss des Wandertages in der Mehrzweckhalle, wo alle fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Naturfreunden mit Speis und Trank versorgt werden, eine Tombola geben, die sich speziell an unsere Jüngsten richtet.

BÜRGERMEISTER- WANDERTAG

MITTWOCH, 26. OKTOBER

Treffpunkt: 10 Uhr am Marktplatz

Von dort aus spazieren wir auf den schönen Wegen durch unsere Gemeinde. An zwei Standorten entlang unseres Wanderweges gibt es Labestationen. Unser Ziel befindet sich in der Mehrzweckhalle, wo wir den bewegten Tag gemeinsam bei Speis und Trank ausklingen lassen.



DIE DREI BÜRGERMEISTER DER STÄDTEPARTNER

Wagna mit Bgm. Peter Stradner, Metlika mit Bgm. Darko Zevnik und Ronchi dei Legionari mit Bgm. Mauro Benvenuto durften im Anschluss an die offizielle Zeremonie Cupcakes mit den jeweiligen Gemeindewappen genießen.

50 JAHRE STÄDTEFREUNDSCHAFT

Anlässlich der seit 50 Jahren währenden Städtefreundschaft zwischen Wagna, Ronchi dei Legionari und Metlika, fanden kürzlich Feierlichkeiten in unserer slowenischen Partnergemeinde fest.

Neben musikalischen Darbietungen und Ansprachen der drei Bürgermeister über die Wichtigkeit der seit fünf Jahrzehnten bestehenden Kooperation zwischen den drei Kommunen, wurde die Zusammenarbeit und Freundschaft mittels feierlicher Unterzeichnung der Charta erneuert.



VIELE KNALLER BIS ZUM JAHRESENDE!

Wagnarianerinnen und Wagnarianer dürfen sich über ein umfangreiches Veranstaltungsangebot in den Herbstmonaten freuen!

Am Mittwoch, 19. Oktober, ist der Sozialmanager und Kabarettist Markus Hirtler in unserer Mehrzweckhalle zu Gast – kostümiert als „Ermi Oma“ straziert er Ihre Lachmuskeln.

Ende Oktober wird es gruselig: Die Kinderfreunde Wagna schmeißen in der Mehrzweckhalle eine Halloween-Party!

Viele Masken gibt es auch zu bestaunen, wenn die „Wagna Teufel“ ihren ersten Krampuslauf im Römerdorf veranstalten.

Am 25. und 26. November rundet die Marktmusik Wagna ihre Saison mit dem Jahreskonzert ab.

Der Christkindlmarkt kommt am zweiten Adventwochenende zurück ins Römerdorf, parallel dazu fliegen in der Mehrzweckhalle die Fäuste: Die Österreichische MMA Federation wickelt ihre Staatsmeisterschaft für Jugend und Erwachsene ab.

Kurz vor dem Weihnachtsfest geht es zum „Xmas Eve“ in die Römerhöhle, den Jahreswechsel läutet „Sir“ Oliver Mally mit der „Letzten Runde – Vol. 2“ im Kultursaal ein.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Mi, 19. Oktober
Mehrzweckhalle Wagna
Ermi Oma
24 Stunden Pflege(n)

So, 30. Oktober
Mehrzweckhalle Wagna
Halloween-Party
der Kinderfreunde

Sa, 19. November
Römerdorf
1. Krampuslauf
der Wagna Teufel

Fr, 25. November
Sa, 26. November
Kultursaal Wagna
Jahreskonzert
der Marktmusik

Sa, 3. Dezember
So, 4. Dezember
Römerdorf Wagna
Christkindlmarkt

Sa, 3. Dezember
So, 4. Dezember
Mehrzweckhalle Wagna
MMA Staatsmeisterschaft

Sa, 17. Dezember
Römersteinbruch Aflenz
Xmas Eve 2022

Fr, 30. Dezember
Kultursaal Wagna
Letzte Runde mit
"Sir" Oliver Mally & Band

Infos zu Veranstaltungen
und Tickets auf wagna.at/veranstaltungenkalender



DA WAR WAS LOS IM RÖMERSTEINBRUCH

Ein Konzert der Polizeimusik Steiermark und die „Lange Nacht der Museen“ haben am letzten September-Wochenende zahlreiche Menschen dazu veranlasst, die Römerhöhle in Aflenz zu besuchen.

Freunde der Blasmusik sind am 30. September mit dem Konzert der Polizeimusik Steiermark voll auf ihre Kosten gekommen. Weit mehr als 100 begeisterte Besucherinnen und Besucher genossen die großartigen Darbietungen der Musikkapelle bei freiem Eintritt und einzigartiger Akustik in der atemberaubenden Kulisse der Aflenzener Römerhöhle. Im Rahmen des Benefizkonzerts wurden Spenden für den Kinderhilfsverein „SMALL STEPS – kleine Schritte, große Chancen“ gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle großzügigen Unterstützerinnen und Unterstützer!

Eine Nacht im Zeichen der Erinnerungskultur
Tags drauf war der Römersteinbruch nicht minder gut besucht. Mehr als 150 Kulturinteressierte haben sich anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auf den Weg nach Aflenz gemacht, um einer Begleitung durch den ältesten begehbaren Bergwerkstollen, der eine Ausstellung zur 2000-jährigen Geschichte dieses heute noch aktiven Bergwerks beherbergt, beizuwohnen. Großer Dank gilt an dieser Stelle den beiden zertifizierten Guides Walter Gluschtsch und Seppi Moll, die die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher zu jeder vollen Stunde durch die Höhle begleitet haben.



COMEBACK DES CHRISTKINDLMARKTES

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause soll der beliebte Weihnachtsmarkt im Römerdorf heuer wieder stattfinden.

W Schon in den Jahren 2019 und davor darf es am zweiten Adventwochenende in Wagna endlich wieder besonders weihnachtlich werden: Der Christkindlmarkt findet am Samstag, dem 3. und am Sonntag, dem 4. Dezember im Römerdorf statt.

Mit über 80 Ausstellern entwickelte sich der Christkindlmarkt Wagna bereits in der Vergangenheit südsteiermarkweit zum größten seinesgleichen und bot neben Handwerkskunst, Geschenksideen und regionalen Köstlichkeiten auch ein buntes Rahmenprogramm

für die ganze Familie rund um das Weihnachtsfest. Das Organisationsteam ist derzeit bestrebt, die ersten Schritte zur erfolgreichen Rückkehr des Marktes zu gehen und bastelt – im Rahmen seiner Möglichkeiten, aber auf Hochtouren – am Konzept der Veranstaltung.

Was uns Anfang Dezember genau erwartet, lesen Sie spätestens in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung!

DIE STANDPLÄTZE BEIM CHRISTKINDLMARKT SIND TRADITIONELL HEISS BEGEHRT!

Bewerbungen sind noch bei Kulturausschuss-Obmann **Stefan Matic** – im Gemeindeamt oder per Mail an stefan.matic@wagna.at – möglich.



NEUES VON DER MARKTMUSIK

Bei unserer Marktmusik Wagna tut sich was!

Am Samstag, den 3. September feierte der Musikverein Kaindorf an der Sulm sein 65-jähriges Jubiläum, bei dem die Marktmusik Wagna gemeinsam mit dem Musikverein Gralla einmarschierte. Danach wurde im Festzelt musiziert, viele Musikvereine waren anwesend. Kapellmeisterin Ursula Bauer dirigierte beim gemeinsamen Spiel einen Marsch.



MARKTMUSIK AUF AUSFLUG

Heuer führte der Ausflug der Marktmusik Wagna nach Stainz. Nach einer tollen Fahrt mit dem Flascherzug, fand der gemütliche Ausklang beim Buschenschank Lazarus statt.

NICHT VERPASSEN:

JAHRESKONZERT DER MARKTMUSIK WAGNA

Am Freitag, 25. November und Samstag, 26. November jeweils ab 19.30 Uhr lädt die Marktmusik ganz herzlich zu ihren Jahreskonzerten inklusive besonderer Premiere in den **Kultursaal Wagna** ein!

Kartenvorverkauf:

Tickets um 8 Euro sind bei allen MusikerInnen erhältlich. Abendkasse: 10 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei!



HISTORISCHE BILDUNG:

SPURENSUCHE GEGEN DAS VERGESSEN

Fotoquellen:

Bojana Šrajner Hrženjak (Am Grenztisch), Ernest Kaltenegger (Grenzlandwanderung 2021), dida-sign (Grenzstein), Fotofreunde Leibnitz (Lagerbaracke)



In enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wagna widmet sich der Retzhof seit Jahren auch der Geschichte des Alltags in der Region.

Die Retzhofer Grenzlandwanderung im Rahmen der internationalen #ERASMUSDAYS setzt sich mit den historischen Besonderheiten einer Region auseinander und ist ein gelungener Beitrag zur Spurensuche gegen das Vergessen.

Im Rahmen der international stattfindenden #ERASMUSDAYS wird der Retzhof sich und die Region mit der Durchführung der nunmehr bereits dritten Grenzlandwanderung präsentieren. Die grenzüberschreitende Wanderung von Menschen aus Hüben und

Drüben entlang der südsteirischen Weinstraße soll ein fröhliches, freundschaftliches und verbindendes Vernetzungstreffen von Menschen und Organisationen aus der Region, diesseits und jenseits des Grenzverlaufes, sein. Die Wanderung wird außerdem von Menschen begleitet, die an ausgewählten Punkten fachliche Kommentare aber auch persönliche Erfahrungen und Erlebnisse den TeilnehmerInnen präsentieren werden. Die Kulinarik darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Der eine und andere Einkehr-

schwung in am Weg liegenden Buschenschänken wird dabei helfen, die vorgesehene Strecke auch für weniger geübte Wandersleute leicht bewältigbar zu machen.

Das politische Bild

Die südliche Steiermark war häufig Durchgangsstation und auch Zufluchtsort für Menschen auf der Flucht vor Gewalt und Kriegen. Viele verschlug es dabei in die damals winzige südsteirische Gemeinde Wagna. Nicht zuletzt durch den mühevollen Arbeitseinsatz der Vertriebenen selbst entstand an

dieser Stelle unter schwierigsten Umständen schließlich die Lagerstadt Wagna, zeitweise mit 21.000 EinwohnerInnen die drittgrößte Stadt der Steiermark. Die Bemühungen um zeitgeschichtliche Projekte und Workshops gegen das Vergessen tragen auch in diesem Fall nun erste schöne und beachtliche Früchte. Im Rahmen eines Fotoworkshops mit Georg Oberweger wird vermittelt, wie demokratische Werte und gesellschaftspolitische Themen fotografisch dargestellt werden können. Die Teilnehmenden sollen einen

Blick dafür gewinnen, welche Abbildungen und Momentaufnahmen Menschen bewegen und zum Nachdenken anregen. Im Rahmen von Exkursionen zum ehemaligen Lager Wagna und zum ehemaligen KZ-Mauthausen-Außenlager Aflenz a.d. Sulm lernen die Teilnehmenden in der Praxis, wie sie Fotografien schaffen, die wirksam sind und für sich sprechen, ohne dabei die bekannten „Vorbilder“ nachzuahmen. Ziel des Workshops ist die Sensibilisierung der TeilnehmerInnen dafür, dass Bilder immer nur Interpretationen, Beschreibungen und Dokumente



DIE RETZHOFFER GRENZLANDWANDERUNG SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022 10 BIS CA. 14 UHR

Die Teilnahme ist kostenfrei! Konsumierte Getränke und Jausen in den besuchten Buschenschänken sind selbst zu bestellen und zu bezahlen.
Anmeldung erforderlich! Kontakt: office@retzhof.at

RETZHOFFOV POHOD OB MEJI SOBOTA, 15. OKTOBER 2022 OD 10. DO CA. 14. URE

Udeležba je brezplačna! Pijačo in hrano na posameznih postojankah naroči in plača vsak zase.
Prijava je obvezna! Kontakt: office@retzhof.at

FOTOWORKSHOP: DAS POLITISCHE BILD MONTAG, 24. OKTOBER BIS MITTWOCH, 26. OKTOBER IM BILDUNGSHAUS RETZHOF

Ein Fotoworkshop mit Georg Oberweger über das Sichtbarmachen gesellschaftspolitischer Themen.
Infos + Anmeldeformular: retzhof.at.
Mehr auch unter: www.georgoberweger.com



Zum Autor: Dr. Joachim Gruber ist pädagogischer Leiter des Bildungshauses Retzhof und Lektor an der Karl-Franzens-Universität Graz zum Fachbereich Management in Bildungsorganisationen.



DIESJÄHRIGE TOTEN- GEDENKFEIERN

Der Ortsverband Wagna des Kameradschaftsbundes mit Obmann Werner Strohmaier lädt am 31. Oktober zu den Totengedenken und präsentiert den Zeitplan.

Am 31. Oktober finden an unseren Gedenkstätten die Totengedenkfeiern statt. Gemeinsam mit den Vertretern der Marktgemeinde Wagna, der Freiwilligen Feuerwehren und der Marktmusik Wagna legt der Kameradschaftsbund Kränze zum Gedenken an die Verstorbenen nieder. Beginnend beim Gedenkstein der FF Leitring um 17.00 Uhr führt der Weg über den Italienischen Friedhof (17.30 Uhr) und über das Kriegerdenkmal im Dorf Wagna (18.15 Uhr) zum Kriegerdenkmal in Hasendorf (19.00 Uhr), wo die Feierlichkeiten mit einem kameradschaftlichen Beisammensein bei der FF Hasendorf ihr Ende finden werden.

GEDENKFEIERN Montag, 31. Oktober 2022

- 17 Uhr: Gedenkstein der FF Leitring
- 17.30 Uhr: Italienischer Friedhof
- 18.15 Uhr: Kriegerdenkmal Dorf Wagna
- 19 Uhr: Kriegerdenkmal Hasendorf



UNSER BÜRGERMEISTER AUF JOBROTATION

Nach zweijähriger Pause hat Bürgermeister Peter Stradner im September wieder mit seinen Jobrotationen begonnen. Dabei schnuppert er Praxisluft in allen Dienststellen der Marktgemeinde Wagna.

Um einen Einblick in den Arbeitsalltag der über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen der Marktgemeinde Wagna zu erhalten, unternimmt Bürgermeister Peter Stradner seit seiner Amtszeit regelmäßig Jobrotationen. Dabei verbringt er einen vollen Arbeitstag lang in den verschiedenen Dienststellen und ist mit den Bediensteten unterwegs. Den Start machte er in unserem Bauhof.

Bauhof

Am 20. September um 6 Uhr hieß es Dienstbeginn im Bauhof der Marktgemeinde Wagna. Dort wurde Bürgermeister Peter Stradner bereits von seinen Kollegen Adi Oswald und Ewald Krenn zur Papierabfuhr erwartet. Nach dem Anlegen der Dienstkleidung ging es auch schon los in Richtung Aflenz, wo die ersten Papiertonnen entleert wurden. Bis zur Jausenzeit um 10 Uhr war das Dreiergespann fleißig im Gemeindegebiet unterwegs und kümmerte sich um die Müllentleerung. Nach der Pause ging's im Müllwagen bis zur Mittagszeit weiter, bevor Bgm. Stradner in

den Dienstwagen von Bauhofleiter Herbert Adam wechselte und mit ihm gemeinsam weitere Arbeiten im Gemeindegebiet erledigte. Um 14 Uhr wurde Bürgermeister Peter Stradner nach einem anstrengenden, aber spannenden und lustigen Arbeitstag schließlich in den verdienten Feierabend entlassen.

Essen auf Rädern

Am 22. September durfte sich unsere „Essen auf Rädern“-Mitarbeiterin Astrid Ramschak über Unterstützung von Bürgermeister Peter Stradner freuen. Zunächst wurde das Essen von den Lieferanten, dem Restaurant Herg und dem Restaurant Römerhof, abgeholt und anschließend zu den Kindergärten in Leitring und Wagna sowie zur Volksschule Wagna gebracht. Danach wurden noch alle weiteren Speisen an alle Privatpersonen ausgeliefert, wobei sich Bürgermeister Peter Stradner auch Zeit für das eine oder andere Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern, die vom überraschenden Besuch sichtlich begeistert waren, nahm.

Volksschule Wagna

Am 27. September war Bürgermeister Stradner an unserer Volksschule im Einsatz. Gemeinsam mit den Schulwartinnen Josef Mollich und Gerald Hettegger wurde gleich um 6 Uhr in der Früh mit dem Braten von 40 Kilogramm Kastanien für alle 160 Schülerinnen und Schüler begonnen, die dann zur Hofpause damit verköstigt wurden. Anschließend wurden diverse andere Tätigkeiten, die im Schulalltag anfallen, erledigt: vom Fliegengitter montieren in Klassenräumen, über das Austauschen von Lampen und das Reparieren eines Wachbeckens bis hin zum Plakatieren, konnte unser Bürgermeister einen guten Eindruck von den zahlreichen Facetten des abwechslungsreichen Jobs der beiden Schulwartinnen erhalten.

In den nächsten Wochen stehen unserem Bürgermeister noch arbeits- und lehrreiche Tage in den restlichen Dienststellen – beim Reinigungspersonal, den Kindergärten und dem Gemeindeamt – bevor.



FAMILIEN WILLKOMMEN!

In der Pfarre Wagna wird einmal pro Monat ein Familiengottesdienst, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind, abgehalten.

Jeden Monat findet in der Pfarrkirche von Wagna ein Familiengottesdienst statt. Die nächsten Termine sind am 6. November und am 4. Dezember. „Familien sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen“, animiert Ralph Vekonj, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Wagna zum Kir-

chenbesuch. Beim vergangenen Familiengottesdienst lauschten viele Kinder gespannt den Worten des Pfarrers, der aus dem Lukas-Evangelium (15,1-10) von der „Heimkehr des verlorenen Schafs“ vorlas, und freuten sich über die von der Jungschar gebastelten Schäfchen, die sie mit nach Hause nehmen durften.

MÄDELSPOWER IN DER PFARRE
Der Pfarrgemeinderat freut sich über die neuen Ministrantinnen, die künftig Aufgaben bei den Gottesdiensten übernehmen werden. Interessierte Jungen und Mädchen können sich gerne bei der Verantwortlichen Maria Starz 06645241574 melden.



AUSFLUG IN DIE HAUPTSTADT

Im September führte ein Ausflug unseres Pensionistenvereins in die Bundeshauptstadt Wien.

Regelmäßig organisiert der Pensionistenverein Wagna unter Obfrau Josefine Bordjan abwechslungsreiche Ausflüge an die unterschiedlichsten Ziele in und um Österreich. Zuletzt ging es im September zum Sightseeing in die große Hauptstadt. „Wir spazierten die Ringstraße

entlang bis zur Hofburg und von dort ging es zum Stephansdom. Das war ein sehr schöner und interessanter Spaziergang. Anschließend sind wir, wie es sich bei einem Wien-Besuch gehört, im berühmten Schweizerhaus eingekehrt und haben uns dort traditionell eine

Stelze und ein gutes Bier gegönnt“, schildert Finni Bordjan ihre Eindrücke vom abermals gelungenen Kurztrip, an dem viele Pensionisten gerne teilgenommen haben und sich die gute Laune auch vom ins Wasser gefallenen Prater-Besuch nicht nehmen haben lassen.



HEIZKOSTENZUSCHUSS BEANTRAGEN!

Die Förderaktion läuft seit dem 1. Oktober.

Wie in den Vorjahren verdupelt die Marktgemeinde Wagna auch heuer den Zuschuss (340 Euro) für alle Anspruchsberechtigten, die dank der Verdoppelung durch die Gemeinde also bis zu 680 Euro Unterstützung erhalten können. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1. 9. 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und deren Haushaltseinkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt.

Nähere Informationen zur Anspruchsberechtigung erhalten Sie online auf www.wagna.at oder im Bürgerservice der Marktgemeinde.
Formular: www.wagna.at/downloads.



BRENNHOLZAKTION: WIR SCHENKEN WÄRME

Auch heuer kann beim Marktgemeindeforum Wagna Brennholz für die kältere Jahreszeit bestellt werden.

Die Aktion richtet sich an einkommensschwächere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner*, die jeweils einen Festmeter Holz gratis bekommen. Das Holz kann nach vorheriger telefonischer Bestellung beim Bauhof abgeholt bzw. bei Bedarf zugestellt werden.

Brennholz-Bestellung:
Tamara Juritsch, T 03452 82582 21,
Kontakt Bauhof: M 0664 4422018

*Als armutsgefährdet gelten Personen, deren monatliches Einkommen 1.371 Euro (im 1-Personen-Haushalt) bzw. 3.291 Euro (2 Erwachsene, 3 Kinder) nicht überschreitet. Genauere Auskünfte zu den Einkunftsgrenzen erhalten Sie bei Tamara Juritsch.



SOMMER, SONNE, WASSER MEER

Unter diesem Motto stand der diesjährige Sommerkindergarten Wagna.

Das sommerliche Wetter wurde richtig ausgenutzt und so verging kaum ein Tag, an dem nicht geplätscht und geplätschert wurde. Wenn wir einmal nicht im Pool badeten, tauchten wir in die Unterwasserwelt ein und lernten viele interessante Meerestiere kennen.

Wasser ist eines der Grundelemente für sinnvolles Spielen – ein Spielzeug, das Neugierde, Fantasie und Experimentierfreude fördert. Erlebnisse, bei denen Kinder selbstständig forschen, neue Techniken ausprobieren und experimentieren können, wecken die

Freude an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Dank verschiedener Experimente entdeckten wir die unterschiedlichen Formen, Strukturen und Eigenschaften von Wasser und konnten dadurch viele tolle Erfahrungen sammeln.

Mit dabei waren auch einige Ausflüge zum Wasserpark im Römerdorf und auch das ein oder andere Eis, welches im Sommer auf keinen Fall fehlen darf, so Kindergartenpädagoginnen Katharina Kaiser und Nina Kleinhansl.

Von Katharina KAISER und Nina KLEINHANSL



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER VS WAGNA

Das neue Schuljahr hat begonnen! Heuer hieß es am 12. September für 41 Taferlklassler an der VS Wagna: Schultasche und Schultüte schnappen und los geht's!

Insgesamt 160 Kinder werden in den 9 Klassen der VS Wagna unterrichtet. Tapfer und stolz betreten die 41 jungen Schülerinnen und Schüler das erste Mal „ihre“ Klasse und schon nach wenigen Minuten war klar: „Hier gefällt es uns, hier bleiben wir.“

Die wissbegierigen Kinder können es kaum erwarten, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Auch bei den Pädagoginnen Julia Tassold und Astrid Kos war die Freude, ihre neuen Schützlinge kennenzulernen, groß. So heißt es nun: „Mit vollem Elan rein ins neue Schuljahr!“



NEUE RÄUMLICHKEITEN

Über einen zusätzlichen Aufenthaltsraum zur Aufgabenbetreuung, der in der Garderobe eingerichtet wurde, dürfen sich die Kinder der Ganztageschule freuen.

Neues zu entdecken gibt es seit dem heurigen Schuljahr auch für die 80 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Schulstufe, die die Ganztagesbetreuung der VS Wagna in Anspruch nehmen. Sie dürfen sich dank eines neuen, dritten Gruppenraums, der wäh-

rend der Ferien errichtet wurde, über mehr Platz freuen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Pädagoginnen und dem gesamten Betreuungspersonal ein erfolgreiches Schuljahr!



JUNGE REPORTER GESUCHT!

Für die Herausgabe einer Kinderzeitung sind wir auf der Suche nach jungen, interessierten Redakteuren.

Ab dem kommenden Jahr möchte die Marktgemeinde Wagna gerne einmal pro Quartal eine Kinderzeitung mit den spannendsten News für unsere Jugend herausgeben. Und wer könnte über die brennendsten Themen der Jungen besser Bescheid wissen bzw. eine solche Zeitung besser gestalten, als unsere Kinder und Jugendlichen selbst?

und Fotografieren interessiert sind und sich vorstellen könnten, Mitglied eines Redaktionsteams zu sein.

HAST DU INTERESSE, EINE EIGENE ZEITUNG ZU GESTALTEN?

Dann melde dich bei Elisabeth Klapsch per WhatsApp oder Anruf: 0664 8250001. Sobald wir genügend Interessenten haben, wird es noch heuer ein erstes Treffen geben, um die Termine für die Herausgabe der Zeitung im kommenden Jahr zu besprechen. Wir freuen uns auf zahlreiche junge und motivierte Reporter!

Deswegen sind wir nun auf der Suche nach motivierten, jungen Leuten zwischen 8 und 16 Jahren, die am Schreiben, Recherchieren



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON



DANKE FÜR DEINEN EINSATZ

Am 26. September 2022 verabschiedete sich unser langjähriger Bauhof-Mitarbeiter Helmut Muschitz bis zu seiner Pension in Altersteilzeit.

Im Juni 2000 trat Heli Muschitz seinen ersten Arbeitstag im Bauhof der Marktgemeinde Wagna an. Seither hat er unglaublich viel für unsere Marktgemeinde Wagna geleistet und unzählige wichtige Kniffe für das Wohl unserer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen Ende September verbrachte er nun seinen letzten, aktiven Arbeitstag im Bauhof. Nun kann er die Jahre bis zu seiner wohlverdienten Pensionierung in Altersteilzeit in Ruhe

zu Hause genießen, wenn auch seine Kolleginnen und Kollegen ihn sehr vermissen werden. Zu seinem Abschied bedankte sich Bürgermeister Peter Stradner für sein Tun und überreichte ihm ein Geschenk. „Lieber Heli! Ich danke dir für deine Zeit, für dein Engagement, für deinen Humor, für alles, was du ertragen hast und alles, was du für uns alle geleistet hast. Du warst immer ein zuverlässiges Teammitglied. Ich wünsche dir von Herzen alles Gute für die Zukunft!“

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Kindern neue Hoffnung schenken.

Krieg, Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten lassen insbesondere die Kinder in vielen Regionen der Welt leiden. Um ihnen Liebe und Hoffnung zu schenken, findet auch in diesem Jahr die von Samaritan's Purse durchgeführte Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Mit Schuhkartons, gefüllt mit neuen Geschenken wie Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung, erhalten Kinder in bedrückenden Lebenssituationen ein unvergessliches Zeichen der Wertschätzung. Um die Aktion nachhaltig und qualitativ durchzuführen, erbittet Samaritan's Purse eine Spende von 10 Euro pro beschenktem Kind. Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto AT51 1860 0000 1602 0919, Verwendungszweck: AZ210 + Ihre Adresse (für Spendenbescheinigung)

In Wagna können Geschenke von 7. bis 14. November im **Mary Poppins 2nd Hand-Shop** bei Fr. Alexandra Herrmann in der Flavia-Solva-Straße 5 abgegeben werden.

Weitere Infos & Packtipps: weihnachten-im-schuhkarton.org



GANZ NACH
UNSEREM
GESCHMACK:

FLEISCHSTRUDEL

Zutaten:

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1 Pkg. Blätterteig | Salz, Pfeffer, italienische |
| 300 g Faschiertes | Kräuter nach Geschmack |
| 1 Zwiebel | 1 Ei zum Bestreichen |
| 1 Karotte | Etwas Öl zum Braten |
| 1/2 Paprika | |
| 2 EL Creme Fraiche | |
| 1 Ei | |
| 2 EL Semmelbrösel | |
| 2 EL Tomatenmark | |

Die Zwiebel und das andere Gemüse fein hacken und in etwas Öl oder Fett anbraten. Das Faschierte begeben und mit Paprika, Salz, Pfeffer, Kräutern und Tomatenmark würzen. Braten, bis das Faschierte durch ist. Anschließend die Masse mit dem verquirlten Ei, Creme Fraiche und Semmelbrösel mischen und etwas auskühlen lassen. Die Masse auf dem ausgeollten Blätterteig verteilen, anschließend zusammenrollen und die Enden durch Umklappen verschließen. Den Strudel mit einem verquirlten Ei bestreichen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad ca. 40 Minuten goldbraun backen. Mit einem Schnittlauch-Dip und Salat servieren.

Guten Appetit!

Herzlichen Dank für das Rezept! Haben auch Sie ein Rezept für uns?
Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at.

FEHLERSUCHBILD

Findest Du die 5 Fehler?



FÜNF KURZE FRAGEN...

...AN URSULA BAUER,
KAPELLMEISTERIN MUSIKKAPELLE WAGNA

Meine Lebensaufgabe sehe ich darin...

...Kinder beim Aufwachsen zu begleiten und mit ihnen Spaß am Entdecken und Lernen zu haben.

Dankbar bin ich für...

...meine liebevolle Familie und meine Freunde, die mich immer unterstützen

Mein Motto:

Wer bremst, verliert!

In Wagna fühl' ich mich wohl, weil...

...ich hier aufgewachsen bin und mich sehr viel mit diesem Ort verbindet. Sei es mein Musikverein oder meine Familie.

Mein liebstes Fleckerl in der Gemeinde ist...

...das Schloss Retzhof. So ein Ambiente ist einmalig und es fühlt sich an wie ein Stück Urlaub.

EINLADUNG ZUM VORTRAG

STURZVERMEIDUNG IN THEORIE UND PRAXIS

Donnerstag, 10. November
14.30 bis 16 Uhr im Kultursaal Wagna

Die Vortragende Gabriele Batruel (DGKP & akadem. Pflegeberaterin) zeigt in diesem Vortrag Risiken und Stolperfallen auf sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen. Außerdem werden einige praktische Tipps ausprobiert!

Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten möglich!

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Voranmeldung bei **Martina Frei** unter **0664 88 25 37 57** erbeten.

DIE KRAFT DES WINDES

von Waltraud FRITZ

*Föhnwind, Herbstwind, Wirbelwind,
temperamentvoll und stürmisch wie ein Kind.
Hast nur Unsinn im Kopf,
zerstört die Frisur, zerzaust manchen Schopf.
Lässt Hüte und Papierdrachen fliegen,
kein welches Blatt bleibt am Boden liegen.
Damenröcke weit und beschwingt,
eine kräftige Briesse sie in die Höhe zwingt.
Bläst Segel auf um Boote voranzutreiben,
lässt Kälte spüren,
um uns warm anzukleiden.
Meterhohe Meereswellen
sich deinetwegen Wege ans Ufer bahnen,
Furchen im Fels lassen den Wechsel der Gezeiten erahnen.
Nasse Wäsche flattert hurtig an der Leine,
alles trocknet, ob Damenbluse oder Hosenbeine.
Du bringst Blätter zum tanzen,
kannst Sanddünen bauen,
vertreibst dunkle Regenwolken,
um uns wieder an der Sonne zu erbauen.
Mit starker Kraft entwurzelst du Bäume,
dein lautes Heulen begleitet manche Kinderträume.
Du kannst auch friedlich sein und still,
gerade so wie die Natur es will.
Deine Kraft kann man als Energie gut nutzen,
dem Umweltteufel dadurch die Hörner stutzen.
Ganz gleich wie es mit deiner Windstärke steht,
so manch gute Idee wurde vom Wind schon verweht.*

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Marktplatz 4, 8435 Wagna. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch, Stefan Matic. Layout: Alex Haring. Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beigelegt. Stand des Inhalts dieser Zeitungsausgabe: 02.10.2022.



MARKTGEMEINDE
WAGNA

GRAZER KASPERL THEATER

11. 11.

**KASPERL
UND DIE
MÜLLPOLIZEI**

9. 12.

**WEIHNACHTEN
IM KASPERLLAND**

13. 1.

**KASPERL UND
SEIN KRANKER
FREUND**

10. 2.

**KASPERL
IM ZIRKUS**

10. 3.

**KASPERL IN DER
ZAUBERSCHULE**

14. 4.

**KASPERL UND
DAS KROKODIL
AN DER SULM**

KULTURSAAL WAGNA

**VORSTELLUNGEN JEWELS
UM 15 UHR + 16:30 UHR**

EINTRITT: € 5,- PRO PERSON

**KARTENVORVERKAUF IM MARKTGEMEINDEAMT
UND BEI ALLEN OETICKET.COM-VERKAUFSSTELLEN**



Familie



gesellig



Wagna - das bist du.